

# 100 Jahre A. Vogel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **59 (2002)**

Heft 12: **Fremde bei uns zu Haus**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Rückblick auf das Jubiläumsjahr



Von Konstanz bis Lugano, von St. Gallen bis Genf – auf seiner drei Monate langen Tournee durch die Schweiz machte das A. Vogel Gesundheitsmobil in 35 Schweizer Städten Station. Tausende von Besuchern informierten sich über Natürlichkeit und Lebensqualität, Gesundheit und die Kraft der Natur.



27 300 Personen füllten im Gesundheitsmobil die grünen Wettbewerbskarten aus, und ungezählt viele bedienten sich der Powerpflanzen-Konsole, um sich über Heilpflanzen und Indikationen zu informieren, liessen sich von Fachpersonen beraten oder nahmen an der Tinkturen-Bar ein Schlückchen «Gesundheit» zu sich.



Viele, viele Mitarbeitende der A. Vogel-Gruppe betreuten abwechselnd die Besucherinnen und Besucher des Gesundheitsmobils.



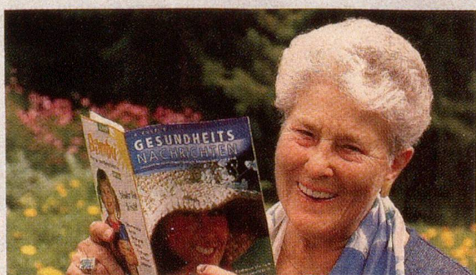
Als Tournéeleiter sorgten Clemens Umbricht (Abb.), hier bei der Moderation am Jubiläumsfest, und Domi Bianchini für ein gutes Gelingen.

## Im Dienst des «kleinen Doktors»

Denise Vogel ist die zweite Ehefrau von Alfred Vogel. Sie hat den Naturarzt und Kräuterfachmann die letzten 13 Jahre seines Lebens begleitet. Seitdem trägt sie sein Werk und Gedankengut weiter.

«Frau Vogel hat noch ein so feines Gespür, sie weiß nicht zum in die Öffentlichkeit, haben sie bei unserer ersten Zusammenkunft im Teufener Brunnen. Das hat mich sehr beeindruckt. Denn diese kleinen mit dem Menschen verbundenen, das ist immer noch ein wenig von persönlichem Kontakt. Das Kräuterwissen und Pflanzenwissen. Heute, Alfred A. Vogel ist gestorben, und ich möchte bei Denise Vogel weitermachen, um sie zu empfangen.»

Die ist eine absolute Frau, was die Dinge für sie aussagen, ist für mich ein wichtiges Zeichen. Ich bin immer wieder begeistert über die kleinen, für mich so wichtigen



Ein grosses Echo fand das Jubiläumsjahr auch in der Presse. Selbst Denise Vogel, die GN-Herausgeberin, gab ein erstes Interview.

Ein weiterer Höhepunkt war das Jubiläumsfest im August in Teufen mit seinen vielen Attraktionen und prominenten Gästen. Mit (geschätzten) 3500 Besuchern nicht nur ein schöner, sondern auch sehr erfolgreicher Tag.



Aus Wien kam Prof. Hademar Bankhofer und begeisterte und animierte die Gäste im Festzelt.



Robert Baldinger, Chef der A. Vogel-Gruppe, Ingrid Zehnder und Denise Vogel (oben). Regierungsrätin Alice Scherrer (unten) hielt eine viel beachtete Rede.

